schülke

octenilin® Wundgel ist verordnungs- und erstattungsfähig*

zur Bedeckung, Befeuchtung und Reinigung von belegten, kontaminierten und chronischen Hautwunden sowie von Verbrennungswunden

octenilin® Wundgel

Unser Plus

- befeuchtet und reinigt Wunden effektiv
- löst Wundbeläge, nekrotisches Gewebe und Biofilm
- unterstützt den natürlichen Wundheilungsprozess durch ein ideales Wundheilungsmilieu
- schmerzfreie, besonders verträgliche Anwendung
- octenilin® Wundgel ist verordnungs- und erstattungsfähig
- mit Octenidin, das als Konservierungsstoff Keime in dem Gel inaktiviert und damit eine Schutzbarriere vor eindringenden Keimen aufbaut

Anwendungsgebiete

- Befeuchtung und Reinigung von chronischen Wunden
- konservierende Befeuchtung von Verbänden & Wundauflagen
- zum sanften Ablösen von verkrusteten Belägen
- zur Unterstützung des natürlichen Heilungsprozesses
- zur Versorgung großflächiger, thermisch verursachter Wunden (Verbrennungswunden)

Produkteigenschaften

Versorgung von Verbrennungen des Grades II

Die Verträglichkeit des octenilin® Wundgel wurde an 107 Patienten mit Hautverbrennungen des Grades II getestet und konnte klinisch bestätigt werden. Es wurden keine Unverträglichkeitsreaktionen im Sinne von allergischen Hautreizungen o. ä. beobachtet.
Unter der Behandlung mit dem octenilin® Wundgel:

- konnten die Schmerzen gelindert werden
- wurde die Häufigkeit des Verbandwechsels reduziert
- zeigte sich eine sehr geringe Infektionsrate von nur 1,68 %[1]

Gewebeverträglichkeit und Biokompatibilität

Nicht reizend, nicht sensibilisierend, schmerzfrei, keine Gewebetoxizität mit Hemmung der Granulation und Epithelisierung. Die gute Gewebeverträglichkeit von Octenidin ist durch die langjährige klinische Erfahrung und durch klinische Untersuchungen an chronischen Wunden belegt worden.
Testung der konservierenden Eigenschaften von Octenidin in dem Geloctenilin® Wundgel zeigt bereits nach 1 Minute Kontaktzeit eine hervorragende Inaktivierung von Keimen. Dieses wurde im quantitativen Suspensionsversuch mit hoher Eiweißbelastung ("dirty conditions") bestimmt. Die Ergebnisse zeigten, dass die Keiminaktivierung in dem octenilin® Wundgel bereits nach 1 Minute Einwirkzeit gegen alle Prüforganismen ausreichend wirksam war.[2]

Anwendungshinweise

Die Wunde zuerst großflächig spülen und reinigen (z. B. mit octenilin® Wundspüllösung), um leicht lösbare Beläge zu entfernen. Anschließend die Wunde mit octenilin® Wundgel behandeln und sie ggf. mit Umschlägen, Gazen oder Kompressen bedecken und einbinden.
octenilin® Wundgel kann bis zum nächsten Verbandwechsel auf der Wunde belassen werden. Die Häufigkeit des Verbandwechsels hängt von der Beschaffenheit der Wunde und der Exsudatmenge ab und ist der jeweiligen Wundsituation anzupassen, sollte jedoch nach max. 3 Tagen erfolgen. In Kombination mit Fettgazen ist der Verband täglich zu wechseln und die Wunde zu reinigen. Die Anwendung sollte wiederholt werden, bis sich alle Beläge entfernen lassen und die Wunde optisch sauber ist.

CE 0297

octenilin® Wundgel

Produktdaten

Zusammensetzung:
Aqua purificata, Propylene Glycol, Hydroxyethylcellulose, Octenidine HCl
Originalität:
Steril, originalitätsverschlossen.
Haltbar bei 5 - 25 °C entsprechend Haltbarkeitsangaben.

Chemisch-physikalische Daten	
Dichte	ca. 1,01 g/cm3 / 20 °C
Farbe	fast farblos
Flammpunkt	> 100 °C
Form	viskos
pH	6,9 / 100 % / 20 °C
Viskosität, dynamisch	ca. 5.050 mPa*s

Besondere Hinweise

Gegenanzeigen
Bei bekannter Allergie oder Verdacht auf Allergie gegen einen oder mehrere Inhaltsstoffe darf octenilin® Wundgel nicht eingesetzt werden. In Zweifelsfällen ist Rücksprache mit dem Arzt zu halten.
Um möglichen Gewebeschädigungen vorzubeugen, darf octenilin® Wundgel nicht an hyalinem Knorpel, am Auge, im Ohr, in der Nase, der Harnblase und in der Bauchhöhle angewendet werden!
Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nicht zur Infusion oder Injektion anwenden!
- Nicht einnehmen!
- Nur einwandfreie und unbeschädigte Gebinde verwenden.
- Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Zur Vermeidung einer Keimverschleppung bei der Anwendung des octenilin® Wundgels ist darauf zu achten, dass die Verpackung nicht in Kontakt mit der Wunde kommt!
- Nicht in Kombination mit PVP-Jod anwenden, da dies zu Verfärbungen und Einschränkung der antiseptischen Wirkung des PVP-Jod führen kann.
- Medizinprodukt - Vor Kindern sicher aufbewahren!

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Packungsbeilage vor der Anwendung sorgfältig durch.
*Erstattungsfähigkeit
Neue gesetzliche Regelung im Sozialgesetzbuch Fünftes Buch, § 31, Absatz 1a: "Verbandmittel sind Gegenstände einschließlich Fixiermaterial, deren Hauptwirkung darin besteht, oberflächengeschädigte Körperteile zu bedecken, Körperflüssigkeiten von oberflächengeschädigten Körperteilen aufzusaugen oder beides zu erfüllen. Die Eigenschaft als Verbandmittel entfällt insbesondere nicht, wenn ein Gegenstand ergänzend eine Wunde feucht hält. Erfasst sind auch Gegenstände, die zur individuellen Erstellung von einmaligen Verbänden an Körperteilen, die nicht oberflächengeschädigt sind, gegebenenfalls mehrfach verwendet werden, um Körperteile zu stabilisieren, zu immobilisieren oder zu komprimieren."
Somit ist das octenilin® Wundgel derzeit als Einzelverordnung zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig.

Bestellinformation

Artikel	Lieferform	Art.-Nr.
octenilin Wundgel 250ml	6/Karton	121616 PZN: 11314285
octenilin Wundgel 20ml	20/Karton	121602 PZN: 03962828

Verwandte Produkte

- octenilin® Wundspüllösung

Umweltinformation

schülke stellt seine Produkte nach fortschrittlichen, sicheren und umweltschonenden Verfahren wirtschaftlich und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards her.

Gutachten und Information

Einen Überblick zum Produkt finden Sie im Internet unter www.schuelke.com.
Für individuelle Fragen:
Customer Sales Service
Telefon: +49 40 52100-666
E-Mail: info@schuelke.com

1
C. Ottomann und B. Hartmann Unfallkrankenhaus Berlin Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie Berlin, 9. Mai 2005
2
Dr. P. Goroncy-Bermes, Schülke & Mayr F&E, Norderstedt, 2. März 2007

Die Schülke & Mayr GmbH ist im Besitz einer Herstellungserlaubnis nach §13 AMG Abs.1 und von GMP-Zertifikaten für Arzneimittel.

schülke Hauptsitz
Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Tel. +49 40 - 52100 - 0
Fax +49 40 - 52100 - 318
www.schuelke.com
info@schuelke.com

#2019 / 910741-DE-de-04-09 8/2021
Produktinformation wird nicht vom Änderungsdienst erfasst.